

Lernzeit und häusliches Üben an der Grundschule Niederbiehl

In den vergangenen Jahren hat sich das gesamte Team der Schule intensiv mit Forschungsergebnissen und Studien zum Thema „Hausaufgaben“ beschäftigt. Im Schuljahr 2019/2020 wurde sich in den schulischen Gremien schließlich dafür ausgesprochen, ab dem Schuljahr 2020/2021 die traditionellen Hausaufgaben durch sogenannte „Lernzeiten“ zu ersetzen (Kl. 1 & 2) bzw. zu ergänzen (Kl. 3 & 4). Hierfür waren unter anderem folgende Gründe maßgebend:

- Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Niederbiehl wird im Ganztage betreut. Für die **Ganztagskinder** sind die bisherigen Hausaufgaben also ohnehin keine **HAUS**aufgaben.
- Hausaufgaben, die ins Elternhaus verlagert werden, vergrößern die **Chancenungleichheit** unter den Kindern. Da viele Eltern ihren Kindern aus unterschiedlichen Gründen bei den Hausaufgaben nicht helfen können, sind die Kinder auf sich alleine gestellt und oft nicht in der Lage, ihre Aufgaben zu erfüllen. Damit haben sie einen deutlichen Nachteil anderen Kindern gegenüber oder Kindern, die den Ganztage nutzen und entsprechende Hilfestellung durch die pädagogischen Fachkräfte erhalten.
- Die Hausaufgaben erfüllen oftmals nicht den Anspruch auf ausreichende **individuelle Förderung**, da jedes Kind andersartige Hilfestellung und auch Aufgabenformate benötigt.
- Bei der Erledigung der Hausaufgaben steht den Eltern/Kindern notwendiges zusätzliches **Hilfs-/Anschauungsmaterial** nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung.
- Hausaufgaben führen sehr häufig zu **Stress** bei den Kindern bzw. zwischen Kindern und Eltern.

Lernzeit

Unter „Lernzeit“ verstehen wir die **Zeit**, in der alle Kinder eigenständig an individuell mit der Lehrkraft vereinbarten oder an selbstgewählten Aufgaben arbeiten. Sie ersetzt bzw. ergänzt die traditionellen Hausaufgaben und findet zu Beginn des ersten Unterrichtsblocks in allen Jahrgangsstufen parallel von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr bei der jeweiligen Klassenlehrkraft statt. Dabei gelten folgende Leitziele:

- Förderung der Selbstständigkeit
- Entwicklung eines persönlichen Zeitmanagements
- Reflexion des eigenen Lernprozesses
- individuelle Förderung und Feedback durch die Lehrkraft

Häusliches Üben

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 wird das tägliche Üben während der Lernzeit durch regelmäßige (nicht unbedingt tägliche!) häusliche Übungsaufgaben ergänzt. Sie werden i.d.R. so gestellt, dass Umfang und Schwierigkeitsgrad dem **individuellen Leistungsvermögen** des Kindes entsprechen. Neben dem Festigen bestimmter Lerninhalte haben sie vor allem die Funktion, die Kinder im Laufe der Grundschulzeit zum **selbstständigen Arbeiten** anzuleiten, so dass sie diese Aufgaben **ohne fremde Hilfe** bewältigen können.

Kinder, die im Ganztags bis 15.00 Uhr angemeldet sind, können diese Aufgaben während der Spiel- und Übungszeit unter Aufsicht erledigen. Werden die Aufgaben zu Hause erledigt, sollten Eltern **so wenig Hilfestellung wie möglich**, damit die Lehrkraft einen Einblick hat, was das Kind **tatsächlich** schon kann. Denn wenn immer alles perfekt erledigt ist, geht die Lehrkraft davon aus, dass das Kind den Lerninhalt sicher beherrscht! Dies ist dann fatal, wenn wichtige Grundlagen im Rechnen, Schreiben und Lesen lückenhaft erworben wurden! Sprechen Sie lieber die Lehrkraft lieber bei Auffälligkeiten bzw. anhaltenden Schwierigkeiten Ihres Kindes beim häuslichen Üben direkt an, um dann gemeinsam die Aktivitäten bzw. das Übungsmaterial sinnvoll anzupassen!

Auch in den Jahrgangsstufen 1 und 2 können Eltern natürlich gemeinsam mit Ihren Kindern zusätzlich üben. Jedoch sollte sich dieses Üben immer **spielerisch und stressfrei** gestalten. Eine Zusammenstellung solcher „Aktivitäten“ finden Eltern im Logbuch (siehe S. 3-5). Auch die im Lernentwicklungsgespräch vereinbarten Übungen zählen zu diesen Aktivitäten!

Folgende **Zeiten für das regelmäßige häusliche spielerische Üben** sollten nicht überschritten werden:

⇒ Klassen 1 und 2: **10 – 15 Minuten**

⇒ Klassen 3 und 4: **15 – 20 Minuten** (zusätzlich zu den „Hausaufgaben“)

Für **Gesellschaftsspiele** (Brett- /Karten- und Würfelspiele o.ä.) gilt dieses Zeitlimit natürlich nicht ;-)

Von **Freitag auf Montag** erhalten die Dritt- und Viertklässler in der Regel **keine schriftlichen Hausaufgaben** (Ausnahme: Freitag auf Dienstag o.Ä., z.B. von einem Fachlehrer!).



Tipps für „häusliches Üben“

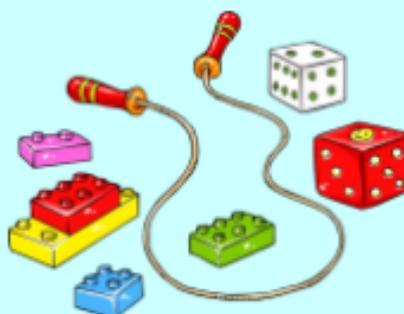
Liebe Eltern,

an der Grundschule Niederbiehl wurden im Schuljahr 20/21 die traditionellen Hausaufgaben durch sogenannte „Lernzeiten“ ersetzt bzw. ergänzt. Nähere Infos hierzu erhalten Sie am Elternabend.

Wir finden es dennoch weiterhin wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind zu Hause regelmäßig üben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Anregungen, wie und was Sie - neben den vereinbarten Übungen im individuellen Lernplan (Lernentwicklungsgespräch) zu Hause mit Ihrem Kind üben können. Der Schwerpunkt liegt auf **spielerischen Übungen** und **sinnvollen, alltagsbezogenen und leicht umsetzbaren Lernanlässen!**

Grundsätzlich gilt:

- Das häusliche Üben sollte immer spielerisch gestaltet werden, um die Freude am Lernen aufrecht zu erhalten! Spielen = Lernen!
- 10 - 15 Minuten sind absolut ausreichend. Natürlich gilt dieses Zeitlimit nicht für Gesellschaftsspiele (Brett-, Würfel-, Kartenspiele etc.) aller Art und gemeinsame sportliche oder anderweitige Aktivitäten ☺.
- Sollten Sie feststellen, dass die häusliche Spiel-/Übungssituation doch Stress und Belastung für Sie und Ihr Kind darstellt, nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt zur Klassenlehrkraft auf!



Lernanlässe geeignet für alle Jahrgangsstufen

- **Vorlesen** (z.B. als tägl. „Ins-Bett-Geh-Ritual“, auch wenn Ihr Kind dann schon lesen kann!!!) und selbst Lesevorbild sein (Bücher, Zeitung, Zeitschriften ..!)



- gemeinsam **Bilder-/Wimmelbücher** anschauen und darüber sprechen

- **Bibliotheken** besuchen (z.B. Stadtbücherei, Phantastische Bibliothek). Finden Sie heraus, welche Arten von Büchern/Geschichten Ihr Kind am liebsten mag (Abenteuergeschichten, Sachbücher, Comics, Tiergeschichten usw.)

- gemeinsam **Hörbücher** und **Hörspiele** anhören



- gemeinsam **Brett-, Würfel- und Kartenspiele/ Gesellschaftsspiele** spielen (bitte auch das „Verlieren-Können“ und Durchhalten üben ☺)

- **Erzähl-mir-deinen-Tag-Ritual** (Kind und Eltern erzählen) - in entspannter Atmosphäre beim **gemeinsamen Abendessen**



- **Selbstständigkeit** fördern: Tisch decken, Wasser eingießen, Brot schmieren, Besteck richtig benutzen, Schuhe binden, Anziehen, Ranzen packen, Schulweg alleine bewältigen, Geschenke einpacken, Adresse und Telefonnummer auswendig lernen etc.

- **Mathematik im Alltag**: Hausnummern, Preisschilder, Verkehrsschilder, immer wieder Dinge **zählen, vergleichen, messen** und **sortieren** lassen (z.B. beim Kochen, Treppenstufen beim Laufen mitzählen, Uhrzeit lernen, Messgeräte benutzen: Zollstock, Messbecher, Waage ...) u.ä.

- gemeinsam **Einkaufen** gehen oder eigenständig beim Bäcker/Metzger einkaufen lassen, Kaufladen spielen (Umgang mit Mengen und Geld)
- **geometrische Formen/Körper** (Kreis, Rechteck, Dreieck, Würfel, Quader, Kugel etc.) im Alltag entdecken
- **Kopfrechenübungen** im erarbeiteten Zahlenraum - Hierzu gibt es jede Menge tolle Gesellschaftsspiele!!!! Wir beraten Sie gerne!
- gemeinsam etwas **planen**, z.B. einen Ausflug, einen Geburtstag
- gemeinsam **Museen** besuchen (z.B. Mathematikum, Senckenberg-Museum ...)
- gemeinsam **Spaziergänge** in der Umgebung zu jeder Jahreszeit, Veränderungen in der Umwelt bewusst wahrnehmen (Wetter, Pflanzen ...) und beschreiben lassen
- **sportliche oder andere regelmäßige Freizeit-Aktivitäten** fördern! Feuerwehr, Sportverein, Fahrradtouren, Trampolin, regelmäßig ins Schwimmbad gehen!
- gemeinsam etwas **basteln, bauen und reparieren** (z.B. Vogelhäuschen bauen, Fahrrad reparieren)
- **gemeinsam Gärtnern** - auch auf der Fensterbank möglich, dabei das Wachstum genau beobachten 😊

Die Klassenlehrkraft berät Sie gerne bezüglich
weiterer sinnvoller Übungsmöglichkeiten für Ihr Kind!